

Medienmitteilung

Küsnacht, 3. März 2020

Jahresabschluss 2019: Asset Management als fortgeführtes Geschäft im Fokus¹

Bellevue Group steigert operatives Ergebnis um 31% auf CHF 39.8 Mio. – gute Wachstumsbasis durch Anstieg der Kundenvermögen auf CHF 10.6 Mrd.

- **Starke Erhöhung der betreuten Kundenvermögen um 18.1% auf CHF 10.6 Mrd., auch dank Neugeldwachstum von 7.3%²**
- **Ertragssteigerung um 12% auf CHF 103.9 Mio., davon 92% wiederkehrende Erträge, führt zu einer verbesserten operativen Leistung um 31% auf CHF 39.8 Mio.³**
- **Abschreibungen und Wertberichtigungen in Höhe von CHF 10.9 Mio. reduzieren Gewinn des Asset Management nach Steuern auf CHF 16.9 Mio. – normalisierter Gewinn bei CHF 27.8 Mio.**
- **Bank infolge einmaliger Restrukturierungskosten und Wertberichtigungen mit Verlust von CHF 5.4 Mio. – dadurch belastetes konsolidiertes Konzernergebnis nach Steuern bei CHF 11.4 Mio.⁴**
- **Fortführung der aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik mit Beantragung einer ordentlichen Dividende von CHF 1.25 pro Aktie (+13.6%) sowie einer Sonderdividende von CHF 2.75 pro Aktie aus dem Verkauf der SIX-Beteiligung**

«2019 war ein ereignisreiches und wegweisendes Jahr für die Bellevue Group. Wir haben mit dem anstehenden Verkauf der Bank am Bellevue und der damit einhergehenden strategischen Fokussierung auf das international anerkannte Asset Management eine zentrale Weichenstellung vorgenommen und Bellevue neu ausgerichtet. Das erneut markant gesteigerte Ergebnis des Asset Managements unterstreicht die vielversprechende Basis, die wir für die weitere Entwicklung als reiner Asset Manager nutzen wollen. Als Haus für innovative Anlageideen wollen wir insbesondere durch eine erstklassige, nachhaltige Anlageperformance, einen soliden Neugeldzufluss sowie weitere gezielte Akquisitionen wachsen und Mehrwert für Investoren und Aktionäre schaffen», kommentiert André Rüegg, CEO Bellevue Group, den Geschäftsabschluss 2019.

Strategische Fokussierung auf erfolgreiches und kontinuierlich ausgebautes Asset Management

Das über die letzten Jahre erfolgreich positionierte und gezielt ausgebaute Asset Management setzte im Berichtsjahr das kontinuierliche Wachstum fort. In einem allgemein positiven Marktumfeld konnten die betreuten Kundenvermögen um über 18% auf CHF 10.6 Mrd. gesteigert werden. Im Asset Management gelang es, insbesondere mit den erfolgreichen Healthcare- und alternativen Anlagestrategien, neue Kundenvermögen in Höhe von CHF 1 058 Mio. anzuziehen. Diese erfreuliche Neugeldentwicklung wurde durch rückläufiges Anlegerinteresse für traditionelle Renten- und Mischstrategien geschmälert, welches sich in Abflüssen von CHF 635 Mio. manifestierte. Insgesamt resultierte ein Nettoneugeldzufluss von CHF 422 Mio. und somit ein Neugeldwachstum von 7.3%².

Bellevue stellte 2019 ihre breite Anlagekompetenz erneut unter Beweis. Der Performancebeitrag von CHF 1.2 Mrd. reflektiert das attraktive Wachstumspotenzial der Produktpalette. 90% der Anlagestrategien lagen im Vergleich zu den Mitbewerbern im ersten und zweiten Quartil und über 70% der betreuten Kundenvermögen profitierten von einer überdurchschnittlichen Anlageperformance. Neben den sehr erfolgreichen Healthcare-Investitionen entwickelten sich insbesondere die Entrepreneur-Strategien sehr

¹ Die Berichterstattung 2019 fokussiert sich auf fortgeführte Geschäftsaktivitäten als reiner Asset Manager; der Verkauf der Bank am Bellevue wurde am 20. August 2019 angekündigt; Resultate der Bank werden summarisch ausgewiesen (Bilanzierung als aufgegebenen Geschäftsbereich)

² Bei Fonds und Mandaten, ohne Investmentgesellschaft BB Biotech AG

³ Resultat der fortgeführten Geschäftsaktivitäten, ohne aufgegebenen Geschäftsbereiche

⁴ Konsolidiertes Konzernergebnis sämtlicher Geschäftsbereiche

gut. Mit 30.2% (in CHF) erzielte der BB Entrepreneur Switzerland den höchsten Wertzuwachs im Berichtsjahr. Die zwei Investmentgesellschaften und Flagships der Bellevue Group – BB Biotech AG und BB Healthcare Trust – erfreuten die Anleger mit einem Mehrwert von 18.6% (in CHF) bzw. 22.6% (in GBP), wobei der in London aufgelegte Trust ebenfalls die Benchmark um 4.2% übertraf. Die höchste Outperformance von 12.1% erreichte der BB Adamant Emerging Markets Healthcare bei einem absoluten Zuwachs von 15.7% (in USD).

Starke Ertragslage dank stetig steigender Kundenvermögen – markant höheres operatives Ergebnis

Die kontinuierliche Zunahme der betreuten Kundenvermögen bildet eine gute Ausgangslage für den weiteren Ausbau der Bellevue Group. Dies widerspiegelt sich auch in den um 12% auf CHF 103.9 Mio. gesteigerten Erträgen. Wichtigster Ertragspfeiler sind nach wie vor die wiederkehrenden Managementgebühren, die um rund 4% auf CHF 95.4 Mio. erhöht werden konnten. Deren Anteil an den Gesamteinkünften stieg auf 92% und verstetigt die Erlösseite. Die performanceabhängigen Erträge verbesserten sich im Berichtsjahr deutlich auf CHF 6.3 Mio., vor allem dank des gestärkten Bereichs «Alternative Anlagen & Private Equity».

Auf der Aufwandseite stiegen die Personalkosten infolge höherer erfolgsabhängiger Entschädigungen um rund 11% auf knapp CHF 51 Mio., während der Sachaufwand durch einen neuen IFRS-Standard zusätzlich entlastet wurde. Der Geschäftsaufwand stieg insgesamt um 3% auf CHF 64.1 Mio. Daraus resultiert ein operatives Ergebnis von CHF 39.8 Mio. – eine deutliche Steigerung von über 31% gegenüber dem Vorjahr. Das operative Cost-Income-Verhältnis beläuft sich dank der erhöhten Ertragsdynamik bei gleichzeitig unterdurchschnittlichem Kostenanstieg auf gute 62%. Die Effizienz verbesserte sich somit weiter und liegt im mittelfristig anvisierten Zielband von 60-65%. Aufgrund einmaliger Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Goodwill und auf illiquiden Treasury-Positionen von CHF 10.9 Mio. ergibt sich im fortgeführten Asset Management ein Ergebnis nach Steuern von CHF 16.9 Mio. Der normalisierte Gewinn ohne ausserordentliche Wertberichtigungen liegt bei CHF 27.8 Mio.

Die Kundenvermögen der Bank am Bellevue blieben mit CHF 1.8 Mrd. stabil, auch nach dem angekündigten Verkauf der Bank. Im Berichtsjahr erwirtschaftete die Bank infolge einmaliger Restrukturierungskosten und Wertberichtigungen im Zuge der Bank-Transaktion einen Verlust nach Steuern von CHF 5.4 Mio. Das konsolidierte Konzernergebnis nach Steuern betrug 2019 CHF 11.4 Mio.

Ausschüttung des Erlöses aus Verkauf der SIX-Beteiligung – nachhaltig aktionärsfreundliche Dividendenpolitik

Bekanntlich hat sich die Bellevue Group im Sommer 2019 entschieden, die seit 2007 gehaltene Beteiligung an der SIX Group AG an einen bestehenden SIX-Aktionär zu verkaufen. Nicht zuletzt angesichts der Höhe der für Bellevue nicht strategischen Position wurde eine attraktive Verkaufsmöglichkeit wahrgenommen. Der Erlös wird nun grösstenteils an die Aktionäre ausgeschüttet. Entsprechend wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung vom 24. März 2020 eine Sonderdividende von CHF 2.75 pro Aktie beantragen.

Die über die letzten Jahre nachhaltig gesteigerte Ertragskraft im Asset Management erlaubt es Bellevue, an der aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik, die nachhaltigen Mehrwert für die Aktionäre generiert, festzuhalten. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, eine um knapp 14% höhere Dividende aus dem laufenden Geschäft von CHF 1.25 pro Aktie zu entrichten. Dies entspricht einer 60-prozentigen Ausschüttungsquote des normalisierten Gewinns und einer Dividendenrendite von über 5% zum Jahresschlusskurs. Dank eines disziplinierten Kapitaleinsatzes ergibt sich auf Basis des normalisierten Gewinnes von CHF 27.8 Mio. und nach den beantragten Ausschüttungen eine attraktive Eigenkapitalrendite von über 19%.

Personelle Anpassungen aufgrund strategischer Fokussierung

Nach der erfolgreichen Akquisition der Private Equity-Boutique adbodmer ist Jan Kollros seit Mitte Juli 2019 Mitglied der Gruppenleitung von Bellevue. Im Dezember wurde Patrik Gilli, der den anstehenden Verkauf der Bank am Bellevue mitgestaltet hat, zum neuen CFO der Gruppe ernannt. Aufgrund des Verkaufs der Bank hat sich Thomas Pixner, der als CEO der Bank am Bellevue und Mitglied der Gruppenleitung den Aufbau der Wealth-Management-Aktivitäten seit Anfang 2018 leitete, entschieden, seine Führungsaufgaben abzugeben. Er wird die Bank und ihre Kunden bei der Transaktion weiterhin unterstützen und so eine für alle Parteien konstruktive Überführung sicherstellen. Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung danken Thomas Pixner für sein grosses Engagement und seine Unterstützung bei der Überführung der Bank.

Angesichts der fokussierten Ausrichtung von Bellevue wird auch der Verwaltungsrat den neuen Gegebenheiten angepasst. Dr. Rupert Hengster, Verwaltungsrat seit 2017, hat entschieden, sich an der Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. Der Verwaltungsrat dankt Dr. Rupert Hengster für seine tatkräftige und wertvolle Unterstützung der Bellevue Group in den letzten Jahren. Zur Wiederwahl stellen sich die vier bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Veit de Maddalena (Präsident), Dr. Daniel H. Sigg, Dr. Urs Schenker und Katrin Wehr-Seiter. Aufgrund der reduzierten Komplexität wird zudem die individuelle Kompensation der Verwaltungsräte in der Grössenordnung von 10% reduziert.

Ausblick

Die Bellevue Group hat sich im letzten Jahr unverkennbar als reiner Asset Manager positioniert und das Profil als «Haus für Ideen» deutlich geschärft. Die anerkannten Stärken in der Entwicklung und Umsetzung von ausgewählten Strategien für nachhaltigen Vermögenszuwachs bilden eine vielversprechende Basis für das künftige Wachstum von Bellevue als Finanzboutique für innovative Anlagelösungen. Das Angebot mit den drei Pfeilern – spezialisierte Healthcare-Strategien, alternative Anlagestrategien und traditionelle Anlagestrategien – hat sich bewährt und ist für alle Marktphasen gut ausbalanciert.

Mit der Übernahme der Private-Equity-Boutique adbodmer AG hat die Bellevue Group die Anlageexpertise breiter abgestützt. Unternehmerische und exklusive Direktbeteiligungen werden verstärkt nachgefragt und ergänzen die bestehende Dienstleistungspalette ideal. Dieses Geschäft gilt es nun sukzessive zu beschleunigen. Ein erster Schritt wurde mit der Verstärkung durch die Experten der Realwerk AG, die massgeschneiderte Finanzierungs- und Beteiligungslösungen anbieten, bereits gemacht. Die Anlageopportunitäten sollen insbesondere in der DACH-Region gezielt ausgebaut werden. Dank des international etablierten Netzwerks kann einer grösseren Kundschaft Zugang zu diesen einzigartigen Investitionen gewährt werden. Basierend auf dieser Expertise soll im laufenden Jahr ein neuer Private-Equity-Fonds lanciert werden.

Der vollständige Jahresbericht 2019 ist verfügbar unter www.bellevue.ch

Wichtige Termine:

- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| 24. März 2020: | Generalversammlung |
| 30. Juli 2020: | Publikation Halbjahresabschluss 2020 |

Kontakt:

Media Relations: Jürg Stähelin, IRF
Telefon: +41 44 244 81 51, stahelin@irf-reputation.ch

Investor Relations: Patrik Gilli, CFO Bellevue Group
Telefon: +41 44 267 67 00, pgi@bellevue.ch

Bellevue Group

Die Bellevue Group ist eine unabhängige, auf Asset Management fokussierte Schweizer Finanzboutique, die an der SIX Swiss Exchange notiert ist. Gegründet 1993, konzentriert sich der reine Asset Manager mit seinen rund 100 Mitarbeitenden auf eine ausgewählte und diversifizierte Angebotspalette basierend auf den drei Pfeilern spezialisierte Healthcare-Strategien, alternative Anlagestrategien und traditionelle Anlagestrategien.